

Gebrauchsinformation

Akne-Kapseln

Zusammensetzung:

1 Hartkapsel enthält:

Arzneilich wirksame Bestandteile:
Amethyst 5,0 mg; Betula e foliis ferm 34e Ø 0,05 mg; Carbo Betulae 5,0 mg; Carvi aetheroleum 0,25 mg; Cochlearia officinalis ex herba ferm 33b Ø (HAB, Vs. 33b) 0,05 mg; Foeniculi aetheroleum 0,25 mg; Fucus vesiculosus e planta tota ferm 51 Ø (HAB, Vs. 51) 0,05 mg; Fumaria officinalis ex herba ferm 33c Ø (HAB, Vs. 33c) 0,05 mg; Graphites Dil. D11 aquos. 0,05 mg; Juniperus communis e fructibus ferm 35a Ø (HAB, Vs 35a) 0,05 mg; Oxalis acetosella e planta tota ferm 34b Ø (HAB, Vs. 34b) 0,05 mg; Rhamnus frangula e cortice ferm 33e Ø (HAB, Vs. 33e) 0,05 mg; Rosa e floribus ferm cum Ferro Ø (HAB, Vs. 37a) 0,05 mg; Tropaeolum majus ex herba ferm 33b Ø (HAB, Vs. 33b) 0,05 mg; Urtica dioica e planta tota ferm 33c Ø (HAB, Vs. 33c) 0,05 mg; Viola tricolor ex herba ferm 33e Ø (HAB, Vs. 33e) 0,05 mg.
Sonstige Bestandteile: Gelatine, gereinigtes Wasser, Heilerde, Maltodextrin, sprühgetrocknetes Arabisches Gummi, sprühgetrockneter Glucose-Sirup.

Darreichungsform und Packungsgröße: 100 Hartkapseln

Anthroposophisches Arzneimittel bei Hauterkrankungen

WALA Heilmittel GmbH
73085 Bad Boll/Eckwälden
DEUTSCHLAND

Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis.

Dazu gehören:

Anregung des Intermediärstoffwechsels zur Entlastung der Haut von gesteigerten Stoffwechselprozessen, z.B. Acne vulgaris, Seborrhoe (übermäßige Absonderung der Talgdrüsen). Bei länger anhaltenden oder unklaren Beschwerden muss ein Arzt aufgesucht werden.

Gegenanzeigen:

- Bekannte Überempfindlichkeit gegen Zubereitungen aus Birkenpollen, Fenchel, Wacholder, Kümmel, anderen Doldengewächsen oder Korbblütler oder einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels
- Schwangerschaft und Stillzeit
- Kinder unter 10 Jahren

- Jodüberempfindlichkeit, bei Schilddrüsenerkrankungen nicht ohne ärztlichen Rat anwenden.
- Nierenerkrankungen,
- nicht zusammen mit Laxantien einnehmen.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Bei starker Entzündung oder Eiterung der Haut sowie bei länger anhaltenden oder unklaren Beschwerden sollten Sie einen Arzt aufsuchen.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Aufgrund möglicher Wechselwirkungen mit Laxantien sollten während der Therapie mit Akne-Kapseln keine Abführmittel eingenommen werden.

Dosierung und Art der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet:
1 Hartkapsel morgens und 2 Hartkapseln abends mit Flüssigkeit einnehmen.

Dauer der Anwendung:

Die Behandlung einer akuten Erkrankung sollte nach 2 Wochen abgeschlossen sein. Tritt innerhalb dieser Zeit keine Besserung ein, ist ein Arzt aufzusuchen. Die

Dauer der Behandlung von chronischen Krankheiten erfordert eine Absprache mit dem Arzt.

Nebenwirkungen:

Sehr selten (< 0,01%) können Magen-Darm-Beschwerden (Übelkeit, Erbrechen, Durchfall) und allergische Reaktionen (Hautausschlag, Schwellung und Juckreiz) auftreten. Bei Auftreten von Nebenwirkungen sollte das Präparat abgesetzt und ein Arzt aufgesucht werden.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Arzneimittel nach Ablauf des auf dem Behältnis und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

Stand: 01/2005

101 550 300/504



Aus der Natur

für den Menschen



WALA®
Akne-Kapseln



WALA Heilmittel GmbH

Ein modernes Unternehmen mit Tradition

Die WALA Heilmittel GmbH am Fuße der schwäbischen Alb kann auf eine lange Tradition in der Herstellung wässriger Pflanzenszüge ohne Alkoholzusatz zurückblicken. Seit mehr als 60 Jahren werden hier WALA Arzneimittel entsprechend der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis nach homöopathischen Verfahren hergestellt.

Hochentwickelte Produktionstechnik gewährleistet Reinheit und Sicherheit bei der Verarbeitung. Ständige, vorwiegend im eigenen Hause durchgeführte Rohstoffkontrollen garantieren die hohe Arzneimittelqualität.

Neben den WALA Arzneimitteln steht die Dr.Hauschka Kosmetik seit Jahrzehnten für eine außergewöhnliche Pflegeserie.

Aus der Natur...

Für WALA Arzneimittel werden hochwertige Substanzen aus der Natur nach einem speziellen Verfahren verarbeitet. Die dabei eingesetzten Pflanzen werden überwiegend im eigenen Heilpflanzengarten nach biologisch-dynamischer Methode angebaut.

Die primären Herstellprozesse wie Ernte, Rhythmisieren und Potenzieren erfolgen in bewusster, schonender Handarbeit.

Unter Berücksichtigung natürlicher Rhythmen wie Licht und Dunkelheit, Bewegung und Ruhe sowie Wärme und Kälte werden wässrige Pflanzenszüge ohne Zusatz von Alkohol hergestellt. Arzneimittel ohne Alkohol spielen besonders in der Therapie von Kindern eine wichtige Rolle.

...für den Menschen

Die anthroposophische Medizin erweitert die allgemeine Medizin in ihren Therapiemöglichkeiten.

Grundlage für die Arzneimittelherstellung ist die Erkenntnis der Verwandtschaft des Menschen mit den Naturprozessen. Die sich in der Natur vollziehenden Entwicklungen innerhalb der mineralischen, pflanzlichen und tierischen Welt entsprechen den Prozessen im Menschen. Aus diesem Wissen können Natursubstanzen auf pharmazeutischem Wege so verwandelt werden, dass sie Heilkraft für den Menschen gewinnen. So unterstützt die anthroposophische Medizin die Selbstheilungskräfte des Organismus und fördert damit die Gesundung von Körper, Seele und Geist.

Zur Erhaltung und Kräftigung Ihrer Gesundheit steht eine Vielzahl an WALA Arzneimittelkompositionen zur Verfügung.

Information

Für weitere Informationen zu WALA Arzneimitteln und Dr.Hauschka Kosmetik fordern Sie unsere Broschüren „WALA Hausapotheke“ und „Dr.Hauschka Kosmetik“ an:

Telefon: (0 71 64) 9 30-0
Telefax: (0 71 64) 9 30-2 96

E-Mail: info@wala.de



Heilpflanzen im WALA-Garten